

Diese Datei dient als erster Input, um ein Gefühl dafür zu bekommen, ob und wie die Machbarkeitsstudie jemals Wirklichkeit werden kann. Sie ist als Grundlage gedacht, um mit Andreas Schöbel weiter gehend diskutieren zu können.

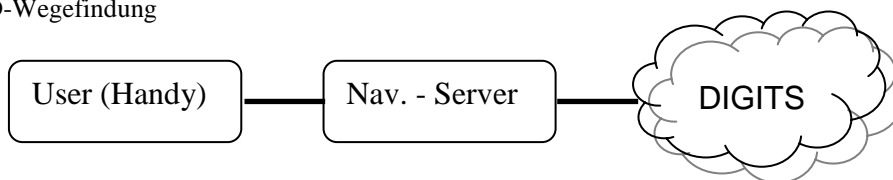
Potentielle Interessenten

Diese Liste existiert auch im drfc0005.txt und sollte im Zweifelsfalle mit diesem verglichen werden.

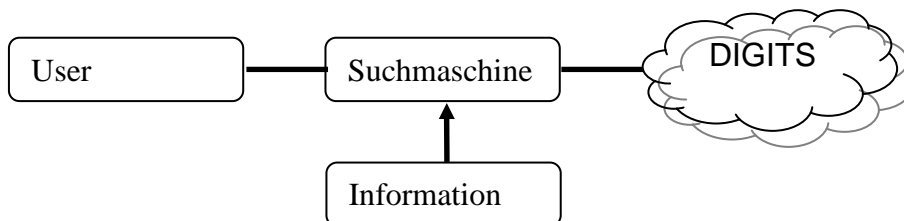
- Verkehrsbetriebe (3D-Wegefindung beim Umsteigen/am Ziel)
- Tourismus (3D-Wegefindung und Werbung)
- Alpenverein (3D-Tourenplanung)
- Kartenverlage als potentielle DIGITS-Betreiber
- Suchmaschinen - Betreiber für die "geographische Suchmaschine"
- Architekten und Stadtplaner könnten Synergien nutzen bei der Präsentation ihrer Projekte (alle greifen auf die gleichen Basisdaten zu)
- Netzbetreiber als Nutznießer (Traffic!)
- Städte und ihre Gewerbebetriebe (Lokale, Museen, Ausstellungen, Konzerte,.....) für die "geographische Suchmaschine"
- Geodäten ganz allgemein (sowohl in Forschung als in der Durchführung) könnten sich für diese Ideen begeistern (3D Abbild der gesamten Welt)

Ansatz für die Realisierung

3D-Wegefindung



„Geographische Suchmaschine“ (wird hier ebenfalls erwähnt, da ja „die Frage“ ist, ob es sich jemals rentieren kann, DIGITS zu entwickeln, wenn bloß eine Anwendung dahintersteht)



Benötigtes Know How für die Machbarkeitsstudie

Geodäsie Basiswissen

GPS/WGS84

X3D/VRML

Verteilte Datenbanken (z.B. DNS)

GIS - optional

Suchmaschinen

3D-Games (Datenstrukturen und Algorithmen)

Navigationssysteme (Datenstrukturen und Algorithmen)

3D-Grafik (VR) im Mobilfunk

LBS im Mobilfunk

Internet-Standardisierung

Internet-Protokolle

CAD